

## Synopsis

**Teilrevision des Gastgewerbegesetzes betr. Aufhebung des Verbots der Abgabe alkoholhaltiger Getränke an Betrunkene**

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS-Nummern)

Neu: –  
 Geändert: **943.11**  
 Aufgehoben: –

<b>Geltendes Recht</b>	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 12. März 2024; Vorlage Nr. 3699.2 (Laufnummer 17636)</b>
	<b>Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz, GGG)</b>
	<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>  gestützt auf Art. 31 und 32 <sup>quater</sup> der Bundesverfassung[SR <a href="#">101</a> ], auf das Bundesgesetz über gebrannte Wasser vom 21. Juni 1932[SR <a href="#">680</a> ] sowie auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894[BGS <a href="#">111.1</a> ],  <i>beschliesst:</i>
	<b>I.</b>
	Der Erlass BGS <a href="#">943.11</a> , Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz, GGG) vom 25. Januar 1996 (Stand 9. April 2022), wird wie folgt geändert:
<b>Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz, GGG)</b>	
vom 25. Januar 1996	
<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>	

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 12. März 2024; Vorlage Nr. 3699.2 (Laufnummer 17636)
gestützt auf Art. 31 und 32 <sup>quater</sup> der Bundesverfassung[SR 101], auf das Bundesgesetz über gebrannte Wasser vom 21. Juni 1932[SR 680] sowie auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS 111.1],	gestützt auf Art. 31 und 32 <sup>quater</sup> der Bundesverfassung[SR 101], auf das Bundesgesetz über gebrannte Wasser vom 21. Juni 1932[SR 680] sowie auf § 41 Abs. 1 Bst. b der <del>Kantonsverfassung</del> Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894[BGS 111.1],
<i>beschliesst:</i>	
<p><b>§ 3</b> Einschränkungen</p> <p><sup>1</sup> Die freie Ausübung gastgewerblicher Tätigkeiten und des Handels mit alkoholhaltigen Getränken darf nur eingeschränkt werden, soweit es der Gesetzeszweck erfordert.</p> <p><sup>2</sup> Insbesondere verboten ist die Abgabe</p> <p>a) alkoholhaltiger Getränke an Jugendliche unter 16 Jahren,</p> <p>b) von Spirituosen oder verdünnten alkoholhaltigen Getränken auf der Basis von Spirituosen an Jugendliche unter 18 Jahren,</p> <p>c) alkoholhaltiger Getränke an Betrunkene,</p> <p>d) alkoholhaltiger Getränke mittels Automaten.</p>	<p>c) <i>Aufgehoben.</i></p>
	<b>II.</b>
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	Diese Änderung tritt nach unbenutzter Referendumsfrist (§ 34 Abs. 2 der Kantonsverfassung[BGS 111.1]) oder nach der Annahme durch das Stimmvolk

<b>Geltendes Recht</b>	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 12. März 2024; Vorlage Nr. 3699.2 (Laufnummer 17636)</b>
	am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft[Inkrafttreten am ...].
	Zug, ...  Kantonsrat des Kantons Zug  Der Präsident Karl Nussbaumer  Die stv. Landschreiberin Renée Spillmann Siegwart  Publiziert im Amtsblatt vom ...